



Wipkingen

Einblicke

Rückblicke

Elfmal setzte sich die Kirchenpflege im vergangenen Jahr an den grossen ovalen Tisch im Sitzungszimmer des Kirchgemeindehauses, um die anstehenden Geschäfte zu beraten und das Notwendige zu beschliessen.

Nebst den üblichen Traktanden wie Budget- und Rechnungsabnahme, Genehmigung von Vergabungen, Kollektenplänen und Unterstützungsgesuchen galt es Stellung zu nehmen zur neuen kantonalen Kirchenordnung. Für Wipkingen selbst war nebst einer neuen Kirchgemeindeordnung auch eine Geschäftsordnung abzufassen. Zudem beschloss die Kirchenpflege, als sogenanntes **«amtliches Publikationsorgan»** nicht mehr das «Tagblatt» zu berücksichtigen, sondern neu Einladungen und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlungen auf den Gemeindeseiten des Kirchenboten zu veröffentlichen. Die Kirchgemeindeversammlung stimmte diesem Antrag zu. Im Zeichen der guten **ökumenischen Zusammenarbeit** mit der Pfarrei Guthirt beschloss die Kirchenpflege, künftig in unseren Gottesdiensten auch die katholischen Verstorbenen abzukündigen. Desgleichen werden unsere Abdankungen in der Kirche Guthirt bekannt gegeben.

Die **Arbeitstagung** im November vereinte Kirchenpflege und Mitarbeitende im Lettenzentrum zum Thema Gemeindeaufbau. Unter der Leitung von Prof. Ralph Kunz suchten wir nach Möglichkeiten, um das Gefühl der Gemeinschaft im Leben unserer Kirchgemeinde zu verstärken. In diesem Zusammenhang fiel das Wort «Herberge». Dass unsere Kirche eine Herberge für viele Menschen sein möge, daran werden wir auch an der Tagung im März 08 weiterarbeiten.

Fortsetzung Seite 4



Das war ein ganz besonderer Gottesdienst. Es konnte sogar getanzt werden.



Die Kolibri-Weihnachtsfeier war ein Gottesdienst für die ganze Familie und fand grossen Anklang.



Zu den Konzerten von Susa viele Menschen – nicht nur



In der Lettenkirche fand jeden Mittwoch das Friedensgebet statt.



Auch der Bibelkurs mit Pfarrerin Adelheid Vontobel wurde im Lettenzentrum durchgeführt.



Originelle musikalische am Fest für die Freie



Sie drehten manche Runde am Sponsorenlauf zugunsten der Projekte der OeME-Gruppe.



Startbereit fürs Walking auf den Käferberg.

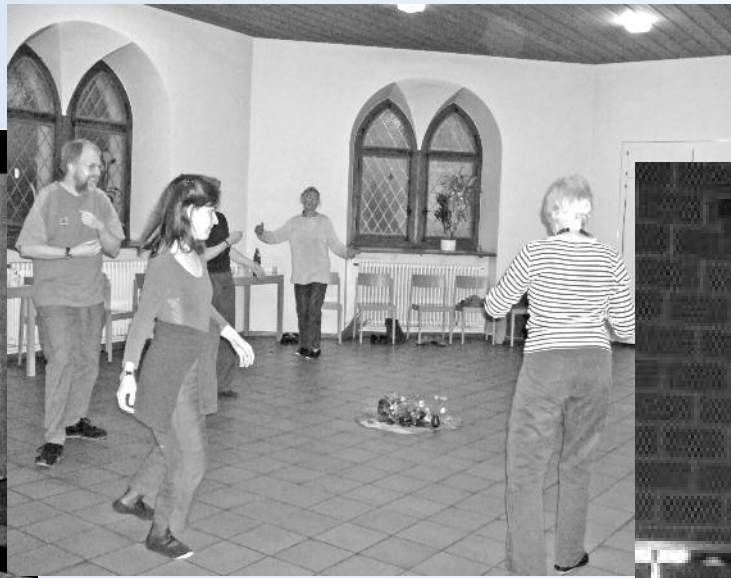


Eine Führung durchs Ziv das in unserer Gemeinde

Rückblick



Manne Philipp kamen wie immer aus Wipkingen!



Das war «Tanzen im Jahreskreis».



Im Gottesdienst zum Schulanfang verwandelte sich Pfarrer Andreas Frei für kurze Zeit in einen Baum!



Die Unterhaltung gab es willigen der Gemeinde.



Das bunte Angebot unseres alljährlichen Basars.



Gemütliche Jassrunden durften natürlich auch nicht fehlen!



Gespannt lauschten die Teilnehmenden der Bildungsreise nach Strassburg den Ausführungen von Pfarrer Samuel Zahn.



In den Gemeindeferien konnte man sich offensichtlich gut erholen.

cke in Bildern

iltschutzmuseum, e liegt.



Für einmal fand der Mittagstisch nicht im Kirchgemeindehaus statt, sondern auf einem Zürichseeschiff.



Die Kirchenpflege an der Arbeit. Es wird eifrig diskutiert und sorgfältig überlegt, bevor die Beschlüsse gefasst werden.



Das war ein Höhepunkt im Wipkinger Gemeindeleben: die Neujahrsbegrüssung mit dem Kinderzirkus Robinson.

Das Kirchgemeindehaus war natürlich in den Sitzungen ein stets wiederkehrendes Traktandum. Da ein Verkauf des Hauses kein Thema mehr ist, galt es unter anderem im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Zentrums für Migrationskirchen die vielen Auflagen der Feuerpolizei und des Amtes für Umweltschutz und Gesundheit zu erfüllen. Die Kirchgemeindeversammlung vom Frühjahr bewilligte dafür einen Baukredit von 1 480 000 Franken. Im November wurde mit den umfangreichen Sanierungsarbeiten begonnen. Mit der Stadt wurden zahlreiche Gespräche geführt über die Ablösung von den diversen Dienstbarkeiten, desgleichen mit der Denkmalpflege über den Umfang der Unterschutzstellung. Die Bauanwältin, Carmen Walker Späh, war uns bei diesen schwierigen Verhandlungen eine grosse Hilfe.

Die Räume des Kirchgemeindehauses, die weder von uns noch von den Migrationsgemeinden genutzt werden, die sogenannten Drittmietflächen, lösen ebenfalls Renovationen aus. Diese sind nötig, damit zeitgemässe Mieträumlichkeiten zur

Verfügung gestellt werden können. Um den genauen Bedarf abzuklären, wurde eine Architektensubmission ausgeschrieben. Diese Abklärungen haben begonnen und werden noch einige Zeit im neuen Jahr in Anspruch nehmen.

Zum **Migrationskirchenzentrum**: Im Sommer hat die Zentralkirchenpflege den Mietvertrag zwischen der Kirchgemeinde Wipkingen und dem Stadtverband genehmigt. Der Verband ist nun also Mieter bei uns und vermietet die nötigen Räume an die Migrationsgemeinden weiter. Mitte Juni hat die Koordinatorin, Annelis Bächtold, ihr Büro im Westflügel unseres Kirchgemeindehauses bezogen. Mit vier Migrationsgemeinden wurden bisher Mietverträge abgeschlossen. Zwei Kirchen sind in ihre Büros eingezogen und halten bereits ihre Gottesdienste im Haus ab. Zwei weitere Gemeinden haben erst ihre Büros eingerichtet, weil ihre Gottesdiensträume wegen der Bauarbeiten noch nicht zur Verfügung stehen.

Personelles: Der Kreis unserer Mitarbeitenden hat sich 2007 etwas vergrössert: Neu dazuge-

stossen ist die Katechetin Olivia Isliker, die den Drittklassunterricht übernahm. Monika Wüthrich erteilte den Zweit- und Viertklassunterricht.

Pfarrerin Esther Furrer vertrat bis Ende März den beurlaubten Pfarrer Andreas Frei.

Für die aus der Rechnungsprüfungskommission zurückgetretenen Claudine Bérard wurde Alfred Zimmerli gewählt.

Ende des Jahres mussten wir von zwei Persönlichkeiten Abschied nehmen, die viele Jahre mit grosser Hingabe in unserer Gemeinde gewirkt hatten: von Pfarrer Hans Schmutz und Diakon Otto Schmid.

Ihnen und allen unseren Mitarbeitenden und den zahlreichen Freiwilligen danke ich ganz herzlich für ihr Mitdenken, Mitgestalten und ganz einfach für den grossen Einsatz in der Kirchgemeinde Wipkingen.

Margrit Stoll,
Präsidentin der Kirchenpflege

Impressum:

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Wipkingen
Rosengartenstrasse 1a
8037 Zürich
Telefon 01 271 09 09
Fax 01 272 95 60
info@ref-kirche-wipkingen.ch
www.ref-kirche-wipkingen.ch

Redaktion:

Margrit Stoll,
Präsidentin Kirchenpflege
stoll.waid@bluewin.ch

Layout

Kolb Grafik
und Kommunikation,
Dübendorf